

IBA27.de STADTREGION STUTTGART

Aufruf zum Bewerbungsverfahren
für Architekturbüros aus der Region Stuttgart

»Zirkuläre Räume – Hier und Jetzt«

IBA'27-Teilausstellung »Material & Technologie«

Stuttgart, 15.12.2025



Einleitung – Die Ausstellung der Transformation.....	3
Ausloberin und Verfahrensbetreuung	4
Anlass, Gegenstand und Ziel dieses Bewerbungsverfahrens (Phase 1)	4
Teilnahmevoraussetzungen.....	4
Auswahlgremium und Auswahlkriterien.....	5
Bewerbungsunterlagen und Abgabefrist.....	5
Rückfragen	6
Aufgabenstellung (Phase 2) - Gestalten Sie einen Raum!	6
Ausblick	6
Fristen & Termine.....	8
Anlagen	8

Die **Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart (IBA'27)** hat gemeinsam mit ihren Partnerinnen im Planen und Bauen neue Standards gesetzt. Seit 2018 arbeitet die IBA erfolgreich mit ihren quartiersbezogenen Projekten, internationalen Wettbewerben und experimentellen Bauansätzen an einem neuen Bild der Region – ressourceneffizient, zirkulär, sozial und räumlich vielfältig.

Im **Ausstellungsjahr 2027** werden die Ergebnisse und Erfolge der Öffentlichkeit präsentiert. Vom **24. April bis zum 30. Oktober** zeigt die IBA'27 Gebäude und Quartiere, die die Zukunft erlebbar machen. Sie präsentiert den schwierigen Weg, eine Stadtregion in ihrer Struktur wertzuschätzen und sie gleichzeitig neu zu erfinden. Den aktuellen Unsicherheiten begegnet die IBA'27 mit sorgfältig entwickelten Projekten, Ideen und viel Zuversicht: Die Stadtregion wird 2027 einen Sommer der Architektur erleben, der Aufbruchstimmung vermittelt.

Die **Ausstellung »Material & Technologie«** ist als Teil des Ausstellungsjahrs geplant. Sie soll sich der Frage widmen, wie Materialien und Bauweisen den Wandel zu einer zukunftsfähigen gebauten Umwelt ermöglichen. Im Fokus steht das zirkuläre Bauen – verstanden als kultureller, technologischer und gesellschaftlicher Paradigmenwechsel, der gesundes und bezahlbares Wohnen, regionale Wertschöpfung und den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen zusammenführt.

Innerhalb dieser **Teilausstellung** bilden die **»Zirkulären Räume«** das Herzstück der **Praxis**. Hier soll der gelebte Architekturalltag in den Mittelpunkt gerückt werden. Mit einem Blitzlicht auf Ihre Werkstatt wollen wir den State of the Art des zirkulären Bauens aus der Perspektive derer zeigen, die praktisch damit arbeiten und Akteure der Umsetzung sind.

Die **»Zirkulären Räume«** sind eines von insgesamt vier Modulen der Ausstellung **»Material & Technologie«** und ergänzen diese in ihren Aussagen. Eine genaue Beschreibung des gesamten Ausstellungskonzepts ist Anlage 01 zu entnehmen.

Idee - authentisch, praxisnah, ungewöhnlich alltäglich

Wir suchen keine Utopien, sondern den direkten Einblick in die tägliche Auseinandersetzung mit zirkulären Prinzipien. Im Fokus stehen Nachhaltigkeitsstrategien mit einem Schwerpunkt auf **biobasierten Materialien** und der **Schließung von Materialkreisläufen**.

Entscheidend ist dabei die Verknüpfung dieser ökologischen Ziele mit den sozial-öffentlichen, ökonomischen sowie räumlichen Realitäten des Bauens. Wir möchten aufzeigen, wie zirkuläres Bauen untrennbar mit den Dimensionen **Baukultur, Gemeinschaft, Gesundheit (für Mensch und Umwelt) sowie Wirtschaftlichkeit** verbunden ist. Es geht uns bei der Umsetzung nicht nur um Erfolge, sondern gerade auch um die authentische Darstellung der **Widerstände, Rückschläge** und den **kreativen Umgang** damit. Zudem liegt uns im Sinne des Kreislaufgedankens, eine sinnvolle Nachnutzung der Rauminstallation/Ausstellungsergebnisse am Herzen.



Ausloberin des vorliegenden Verfahrens ist die

Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH
vertreten durch
Andreas Hofer, Intendant/Geschäftsführer
Alexanderstraße 27
70184 Stuttgart

Die Betreuung/Organisation des Verfahrens erfolgen durch

sanwaldstraub ARCHITEKTEN
Partnerschaft mbB
Ringstraße 134
70839 Gerlingen
www.sanwaldstraub.de

Ansprechpartnerin:
Dipl.- Ing. Caroline Straub
straub@sanwaldstraub.de

Anlass, Gegenstand und Ziel dieses Bewerbungsverfahrens (Phase 1)

Ziel ist es, drei Büros mit der Gestaltung und Umsetzung der in der Einleitung beschriebenen »Zirkulären Räume« für die IBA'27- Ausstellung zu beauftragen.

In Phase 1 können sich interessierte Büros dafür bewerben. Es werden 3 Büros durch ein Auswahlgremium ausgewählt.

In Phase 2 erarbeiten die drei ausgewählten Büros jeweils ihr Konzept für einen Ausstellungsraum und setzen dieses um.

Die detaillierte Aufgabenbeschreibung ist unter Pkt. »Aufgabenstellung (Phase 2) - Gestalten Sie einen Raum!« erläutert.

Teilnahmevoraussetzungen

Dieses offene Bewerbungsverfahren (Phase 1) ist an Architekturbüros mit Hauptsitz in Baden-Württemberg gerichtet, welche bereits mindestens ein zirkuläres Projekt umgesetzt haben.

Zugelassen sind natürliche und juristische Personen, welche die Berufsbezeichnung »Architekt:in, Stadtplaner:in, Landschaftsarchitekt:in oder Innenarchitekt:in« führen.

Ein Auswahlgremium, bestehend aus Vertreter:innen der IBA'27 und des IBA'27-Kuratoriums,

- Andreas Hofer, Intendant der IBA'27
- Prof. Thomas Auer, IBA'27-Kuratorium
- Prof. Elisabeth Endres, IBA'27-Kuratorium
- Dr. Hans Drexler, IBA'27-Kuratorium
- Heidi Pretterhofer, IBA'27-Kuratorium

wählt aus allen Einreichungen drei Büros aus. Die dabei angewandten Auswahlkriterien sind:

- nachgewiesene Praxiserfahrung im zirkulären Bauen anhand des realisierten Projekts
- Qualität und Innovationsgrad der vorgestellten Ansätze
- reflektierte und authentische Darstellung von Herausforderungen und Lösungsstrategien
- erkennbarer Bezug zu den Kernthemen:
Baukultur/Architektur, Ökologie, Soziales und Ökonomie
- Potenzial für eine kreative und öffentlichkeitswirksame Umsetzung in der Ausstellung

Bewerbungsunterlagen und Abgabefrist

Die Bewerbungsunterlagen bestehen aus

- a. **Bewerbungsformblatt** (bereitgestellt unter:
iba27.de/unterlagen_wettbewerb_zirkulaere_raeume)
- b. **Werkstattblatt** (Vorgabe: 1x DIN A3, quer; Darstellung frei, Schriftgröße lesbar)

Diese sind **bis einschließlich 12.02.2026** einzureichen per Upload (im PDF-Format, max. 5 MB):

iba27.de/upload_wettbewerb_zirkulaere_raeume

Bitte benennen Sie die Dateien jeweils »Formblatt« und »Werkstattblatt«. Beim Öffnen des Links werden Sie aufgefordert die Dateien auszuwählen, danach erfolgt die Eingabe Ihres Vor- und Zunamens.

Form und Inhalte / Fragestellungen

Im **Bewerbungsformblatt** haben die Bewerber:innen Angaben zu Kontaktdaten, Ansprechpartner:in, etc. zu machen sowie zu den von ihnen umgesetzten Projekten, ihrer Herangehensweise

Auf dem **Werkstattblatt** sollen Sie anhand **mindestens eines umgesetzten Projektes** (sowie optional weiteren Forschungsideen, Wettbewerbsbeiträgen o.ä., die Expertise Ihres Büros illustrieren) Ihre Erfahrung im Bereich des zirkulären Bauens mit uns teilen und eine kurze ehrliche Reflexion über die dabei aufgetretenen Herausforderungen, Widerstände und Lerneffekte aufzeigen. Was leiten Sie daraus für Ihre Vision für den zu gestaltenden Ausstellungsraum ab?

Wie wollen Sie die verwendeten Elemente/Materialien Ihrer Werkstatt-Präsentation im Nachgang zur IBA'27-Ausstellung einer anderweitigen



Nutzung bzw. in den Kreislauf zurückführen? Es ist in dieser Phase kein Konzept für den Ausstellungsraum gefordert. Dieses wird in Phase 2 erarbeitet.

Rückfragen

Rückfragen zur Bewerbung und dem Verfahren können bis einschließlich 12.01.2026 per Mail an die Verfahrensbetreuung (straub@sanwaldstraub.de) gerichtet werden unter folgendem Betreff: **»IBA'27 – zirkuläre Räume«**

Die schriftliche Beantwortung aller Fragen erfolgt bis zum 16.01.2026 und wird auf der Website der IBA'27 unter folgendem Link veröffentlicht:
iba27.de/qa_wettbewerb_zirkulaere_raeume

Somit ist diese für jede/n Bewerber:in zugänglich; auch für diejenigen, welche erst nach der Einreichungsfrist für Rückfragen auf diesen Aufruf aufmerksam wurden.

Aufgabenstellung (Phase 2) - Gestalten Sie einen Raum!

Die drei ausgewählten Büros erhalten die Aufgabe und das Budget, je einen Ausstellungsraum von ca. 25m² Größe zu gestalten. Im bereitgestellten Budget von 8.000,- EUR brutto sind die Planungsleistung der Ausstellung sowie die Kosten der Umsetzung enthalten (sofern nicht die Herrichtung des Raumes oder die allgemeine CI (Corporate Identity) des IBA-Ausstellungsjahres betreffend).

In diesem Raum sollen die Büros ihre Projekte und ihren Zugang zum zirkulären Bauen kreativ interpretieren: Wie setzen sie sich mit dem Thema auseinander, welche Lösungen haben sie entwickelt und wo waren sie vielleicht auch gescheitert. Die Gestaltung soll die Besucher:innen inspirieren und einen echten Einblick in die Potenziale und Hürden des zirkulären Bauens in der Praxis geben.

Ausblick

Mit den drei ausgewählten Büros wird ein gemeinsamer Kick-off-Workshop veranstaltet. Ziele sind die

- **Inhaltliche Abstimmung** – Vermeidung von thematischen Dopplungen und Schärfung der individuellen Raumkonzepte.
- **Kreatives Briefing** – Wir erwarten keine reinen Plakatausstellungen. Gesucht sind kreative Inszenierungen, materielle Interventionen, Projektionen und innovative Formate, die Ihre Erfahrungen für eine breite Öffentlichkeit verständlich und erlebbar machen.
- **Gemeinsames Verständnis** – Vertiefung der IBA'27-Erwartungen und der thematischen Verknüpfungen (biobasierte Materialien, Kreisläufe, Baukultur, Gemeinschaft, Gesundheit, Wirtschaftlichkeit).

Die ausgewählten Büros verpflichten sich, ihren Zugang zum zirkulären, nachhaltigen Bauen für das Ausstellungsjahr der IBA im Jahr 2027 in Abstimmung mit dem IBA-Team in einer Ausstellung umzusetzen. Dazu wird im Anschluss an das Auswahlverfahren eine schriftliche Vereinbarung getroffen.

Im Gegenzug erhalten die ausgewählten Büros die Möglichkeit, sich, ihr Büro, ihr Selbstverständnis und ihre Arbeitsweise internationalen Besucher:innen zu präsentieren und im Ausstellungsjahr der IBA'27 prominent sichtbar zu werden.

Ergänzende Hinweise:

Die »Zirkulären Räume« sind Teil des Ausstellungskonzept der IBA'27 GmbH für das Jahr 2027. Eine inhaltliche Abstimmung und Schnittstellenklärung finden kontinuierlich statt.

Für das Ausstellungsjahr 2027 entwickelt die IBA'27 ein durchgehendes CI. Die Schnittstelle zur Ausstellung »Zirkuläre Räume« wird gemeinsam festgelegt.

Die IBA'27 möchte in ihrem Ausstellungsjahr verständlich für eine breite Öffentlichkeit sein. Eine inhaltliche Abstimmung mit dem IBA-Team bzgl. Fachtermini, Textmenge und Lesbarkeit ist geplant.

Die Anforderungen des Ausstellungsraums werden noch bekannt gegeben und spätestens im Kick-Off-Workshop gemeinsam besprochen. Zwingende planerische und baurechtliche Anforderungen wie etwa an Brandschutz, Fluchtwege, Statik, Beleuchtung, etc. sind einzuhalten und das Konzept ist darauf abzustimmen.

Die Verwendung umweltfreundlicher und ressourceneffizienter Materialien, das Zurückgreifen auf regional und lokal vorhandene Baustoffe sowie ein problemloser Rückbau (Upcycling/Cradle to Cradle) müssen im Sinne der Aufgabe mitgedacht werden.



Fristen & Termine

Veröffentlichung Aufruf zur Bewerbung (Phase 1)	15.12.2026
Einreichung von Rückfragen zur Bewerbung bis einschl.	12.01.2026
Beantwortung Rückfragen	16.01.2026
Ende Bewerbungsfrist bis einschl.	12.02.2026
Sitzung Auswahlgremium	09.03.2026

Ausblick Phase 2:

Kick-off-Workshop mit den 3 ausgewählten Büros	03/2026
Ausarbeitung und Realisierung der Ausstellungsbeiträge	04/26 - 02/27
Eröffnung der IBA'27-Ausstellung	24.04.2027

Anlagen

01	Beschreibung des gesamten Ausstellungskonzepts der Teilausstellung »Material & Technologie«	pdf
02	IBA-Qualitäten	pdf

Die ausgegebenen Unterlagen können urheber- oder nutzungsrechtlich geschützt sein. Die Nutzung der ausgegebenen Unterlagen darf nur zur Bearbeitung der hier beschriebenen Aufgabe erfolgen.

